

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bauvorhaben:

Empfohlener Fußboden:

Schnellestrich CT-C50-F6 aus schnell und formstabil erhärtendem RHEOCRETE® Fließmörtel im Verbund auf Beton zur Aufnahme von Bodenbelägen

Hinweis:

Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

Untergrund:

Der Untergrund muss den statischen und konstruktiven Anforderungen entsprechen und soll für die Verlegung dünnschichtiger Verbundsysteme in Bezug auf die Ebenheit den Anforderungen nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 3 entsprechen.

Eventualposition:

Untergrundvorbereitung:

Mechanisches Abtragen der Oberflächenzone des Untergrundes durch intensives Fräsen.

Aufnehmen und Einbringen des anfallenden Bauschutts in bauseits bereitgestellte Container. Kosten für Abtransport und sachgerechte Entsorgung des Bauschutts bleiben im Leistungsbereich des Auftraggebers.

Der erforderliche Oberflächenabtrag wird in Abstimmung mit Auftraggeber/Bauleitung vor Durchführung der Arbeiten festgelegt.

Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:

**Schnellestrich CT-C50-F6 aus schnell und formstabil
erhärtendem RHEOCRETE® Fließmörtel im Verbund auf
Beton zur Aufnahme von Bodenbelägen**

Seite: 2

Einmaliges Fräsen mit handgeführter Lamellenfräse

.....m² €/m²

Fräsen im Kreuzgang mit handgeführter Lamellenfräse

.....m² €/m²

Oberflächenabtrag bis 5 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m² €/m²

Oberflächenabtrag bis 10 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m² €/m²

Untergrundvorbereitung:

Abtragen der mürben und/oder verunreinigten Oberflächenzone
des Untergrundes durch einmaliges intensives Kugelstrahlen.
Anschließend Feinreinigung zur Entstaubung des Untergrunds mit
leistungsfähigem Industriestaubsauger.

..... m² Einzel Gesamt:

Eventualposition:

Untergrundvorbereitung:

Durchführung eines zusätzlichen Arbeitsganges Kugelstrahlen.

..... m² Einzel Gesamt:

Hinweis:

Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig) und frei
von Rissen, ablösbaren Bestandteilen und Verschmutzungen
jeglicher Art sein!

Der Untergrund muss für die zu erwartende Beanspruchung
ausreichende Festigkeit, insbesondere gute Oberflächenfestigkeit
und ausreichende Rauheit, aufweisen (Oberflächenzugfestigkeit i.
M. $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$).

Untergrundüberprüfung:

Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor
Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:

**Schnellestrich CT-C50-F6 aus schnell und formstabil
erhärtendem RHEOCRETE® Fließmörtel im Verbund auf
Beton zur Aufnahme von Bodenbelägen**

Seite: 3

Eventualposition:
Untergrundvorbereitung:

Risse im Untergrund (ohne Bewegung) durch Aufkratzen oder
Einschneiden mit Trennscheibe erweitern. Lose Teile entfernen.
Risse und Rissflanken durch Staubsauger und/oder Druckluft
entstauben.

Kraftbündiger Rissverschluss mit Reaktionsharz
RHONASTON® UVL. Rissoberfläche mit Quarzsand abstreuen.

.....lfm Einzel Gesamt:

Grundierung:

Porensättigende Grundierung des Untergrundes mit oxidbraun
eingefärbter schnell erhärtender Systemgrundierung
RHONASTON® ECC-Grund. Materialauftrag mit Farbroller
gleichmäßig im Kreuzgang. Überarbeitbar nach 4 Stunden (20°C).

Verbrauch: ca. 0,25 kg/m² (Je nach Saugfähigkeit und
Rauheit des Untergrundes)

..... m² Einzel Gesamt:

Verbundestrich:

..... mm dicken, schwind- und spannungsarm erhärtenden sowie
früh nutz- und belegbaren, hochfesten Schnellestrich CT-C50-F6
aus ternärem Trockenmörtel **RHEOCRETE® Fließmörtel** gemäß
Produktinformation in geeigneter Misch-/Förderpumpe herstellen
und in richtiger Höhenlage ebenflächig nach den Anforderungen
gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, einbauen. Fließmörtel nach
dem Einbringen mit Schwabbelstange oder Stachelwalze entlüften
und egalisieren.

Anforderungen:

Festigkeitsklasse:	CT-C50-F6
Druckfestigkeit nach 24 Std:	≥ 30 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 3 Tagen:	≥ 40 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	≥ 50 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 24 Std:	≥ 4 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 3 Tagen:	≥ 5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	≥ 6 N/mm ²
Oberflächenzugfestigkeit nach 24 Std:	≥ 1,5 N/mm ²

- begehbar	nach 24 Stunden
- Belegreife < 3 CM-%	nach ca. 5 Tagen
- Belegreife ≤ 2 CM-%	nach ca. 14 Tagen
- nicht rückfeuchtend	

Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:

**Schnellestrich CT-C50-F6 aus schnell und formstabil
erhärtendem RHEOCRETE® Fließmörtel im Verbund auf
Beton zur Aufnahme von Bodenbelägen**

Seite: 4

- wasserfest

Verbrauch (Trockenmörtel): ca. 22 kg/m²/10 mm
Farbton: zementgrau

..... m² Einzel Gesamt:

Eventualposition:
Estrichmehrstärken:

Materialmehrverbrauch aufgrund größerer Einbaudicken des
Schnellestrichs **RHEOCRETE® Fließmörtels**.
Abrechnung pro 5 mm Estrichmehrstärken auf Nachweis.

..... m² Einzel Gesamt:

Rand-, Bewegungsfugen:

Deckungsgleiches Übernehmen der im Untergrund im Anschluss
an feste Einbauten und aufgehende Bauteile sowie in der Fläche
vorhandener Bauteil- bzw. Bauwerksfugen in das aufzubringende
Verbundsystem. Fugenbreite entsprechend der Breite der
Untergrundfuge.

.....lfm Einzel Gesamt:

Untergrundfugen:

Kraftschlüssiges Schließen vorhandener Untergrundfugen mit
Reaktionsharz **RHONASTON® UVL** (je nach Fugenbreite ggfls.
gefüllt mit Quarzfüllstoff). Nachschneiden geschlossenen
Untergrundfugen in mind. derselben Breite und dem Verlauf der
Untergrundfuge folgend. Bei Nassschnitt Schneidschlamm sofort
beseitigen!

.....lfm Einzel Gesamt:

Belegreife:

Das Erreichen der für nachfolgende Bodenbeläge erforderlichen
Belegreife ist vom Bodenleger im Rahmen seiner Prüfungspflicht
vor Durchführung der Belagsarbeiten anhand repräsentativer
Feuchtemessungen zu überprüfen (CM-Messung gemäß DIN
18560 T1 mit 50 g Einwaage/Messdauer 10 Min.).

Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:

**Schnellestrich CT-C50-F6 aus schnell und formstabil
erhärtendem RHEOCRETE® Fließmörtel im Verbund auf
Beton zur Aufnahme von Bodenbelägen**

Seite: 5

Angebotssumme

MwSt.

Angebotssumme brutto

Datum:
Firmenstempel/Unterschrift